



### **Geschäftsführung Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443  
Fax : (0221) 221 - 24447  
E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 01.04.2014

### **Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 36. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 31.03.2014**

#### **öffentlich**

#### **4.1 Neubau eines Naturwissenschaftshauses für die Gesamtschule Holweide, Burgwiesenstr. 125, 51067 Köln Festlegung des energetischen Standards 0234/2014**

RM Brust spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Alternative 4 (Variante 5, Empfehlung des Gutachters) aus.

Seine Fraktion könne durchaus dem Verwaltungsvorschlag zustimmen, so RM Bosbach. Aufgrund des bestehenden Abstimmungsbedarfs mit dem Koalitionspartner und da der Betriebsausschuss Entscheidungsorgan sei, bittet Herr Bosbach die Verwaltung darum heute nicht über die Vorlage zu beschließen, sondern sehr zeitnah eine Dringlichkeitsentscheidung zu erarbeiten und vorzulegen, so dass in etwa zur Ratssitzung ein Beschluss herbeigeführt werden könne. RM Bosbach weist darauf hin, dass nach der letzten Ratssitzung dieser Legislaturperiode auch noch der Hauptausschuss tage.

SB Ruffen plädiert dafür, heute eine Entscheidung zu treffen.

Vorsitzende Gordes bringt ihre Befürchtung zum Ausdruck, dass eine Entscheidung womöglich erst im Herbst zustande kommen könnte, dennoch sei es üblicher Brauch, bei Beratungsbedarf die Vorlage zu schieben.

Beigeordneter Höing bittet darum, für die zu fertigende Dringlichkeitsentscheidung eine konkrete Richtung vorzugeben.

RM Bosbach legt dar, dass die Richtungsvorgabe in dem Verwaltungsvorschlag bzw. alternativ in der von RM Brust genannten Alternative bestehe. Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, hält dem entgegen, dass die Dringlichkeitsentscheidung so nicht aufgebaut werden könne, da schließlich nicht bekannt sei, ob in der heutigen Sitzung nicht auch eine andere Alternative Zuspruch hätte finden können.

Auf Nachfrage von RM Brust, warum nicht der Rat Beschlussorgan sei, erklärt Herr Rummel, dass hier nur eine Richtungsentscheidung getroffen werde und kein Weiterplanungs- bzw. Baubeschluss.

Es folgt ein kurzer Austausch, in welcher Form zeitnah eine Beschlussfassung herbeigeführt werden kann.

Abschließend schlägt Vorsitzende Gordes vor, in die Vorlage zur Dringlichkeitsentscheidung folgende Beschlussvorschläge (aus der hier vorliegenden Vorlage) aufzuführen: Beschlussvorschlag der Verwaltung, Alternative 2 und Alternative 4.

Der Ausschuss erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft bittet die Verwaltung zeitnah eine Dringlichkeitsvorlage zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt